

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

U n m e r k u n g e n

zu den

Dorotheer-Urkunden.

I.

Werenhardus de Ruspach.

Das Geschlecht deren von Ruspach wird in dem Verzeichnisse der Adelligen angeführt, welches Wisgrill im I. Thl. seines Schauplazes des niederösterreichischen landsässigen Adels in alphabetischer Ordnung voraus schicket. Wie lange dieses Geschlecht in Oesterreich geblühet, zu welcher Zeit es angefangen unter den Rittern aufzutreten, wann sein Mannsstamm erloschen sey, oder ob es vielleicht heute zu Tage unter einem andern Nahmen noch fortlebe, darüber konnte ich bisher noch keine genügenden Nachrichten auffinden, und wir müssen uns inzwischen mit dem begnügen, was uns die beyden Archive Klosterneuburg und St. Dorothea über einzelne Glieder dieser Familie aufbehielten.

Ortolph und sein Sohn Gerung erscheinen in der zweyten Hälfte des 12. Jahrhunderts im Klosterneuburgischem Saalbuche zu zweyen Mahlen. In Nr. 133 heist es unter den Zeugen: Gerunch filius domini Ortolfi de rusbach, als Ulrich von Ulrichskirchen, dem besagten Stifte eine Mühle zu Schwandorf schenkte, weil die Chorherren Ulrichs Sohn, Conrad, zum Unterrichte angenommen hatten. Gerung erscheint hier unter den ansehnlichsten Männern des Landes, nähmlich mit Heinrich dem ältern von Mödling, dem Bruder Herzog Leopolds VI. mit Albero dem Marschall, Ulrich dem